

Die Universität Wien

lädt
zur Antrittsvorlesung von

Univ.-Prof. Dr. Ewald Wiederin
Professor für öffentliches Recht

zum Thema

In allen Instanzen getrennt: Zum Verhältnis von Justiz und Verwaltung am Beispiel des strafprozessualen Vorverfahrens

herzlich ein.

Ewald Wiederin, geboren 1961 in Satteins/Vorarlberg, ist seit Oktober 2009 Professor für öffentliches Recht am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien. 1984 Doktorat, 1995 Habilitation mit der Schrift „Bundesrecht und Landesrecht – Zugleich ein Beitrag zu Strukturproblemen der bundesstaatlichen Kompetenzverteilung in Österreich und Deutschland“. 1995-96 Referent im Verfassungsdienst des Bundeskanzleramts, 1997-2000 außerordentlicher Professor an der Universität Wien, 2000-09 Professor für Allgemeine Staatslehre, Verwaltungslehre, Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht an der Universität Salzburg. 2003-05 Mitglied des Österreich-Konvents. Mitherausgeber der Zeitschriften „Rechtswissenschaft“, „Wirtschaftsrechtliche Blätter“ und „migraLex“.

Forschungsschwerpunkte: Staatsorganisationsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsverfahrenrecht, Verfassungs- und Verwaltungsrechtsvergleichung sowie Geschichte des öffentlichen Rechts.



14. Juni 2010 **Programm**

17.00 Uhr c.t. **Begrüßung**
O. Univ.-Prof. Dr. Georg Winckler
Rektor der Universität Wien

Einleitende Worte
O. Univ.-Prof. DDr. Heinz Mayer
Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Antrittsvorlesung
**In allen Instanzen getrennt:
Zum Verhältnis von Justiz und Verwaltung
am Beispiel des strafprozessualen Vorverfahrens**
Univ.-Prof. Dr. Ewald Wiederin

Kleiner Empfang

Zeit:
Montag, 14. Juni 2010
17.00 Uhr c.t.

Ort:
Universität Wien, Juridicum Dachgeschoß
1010 Wien, Schottenbastei 10-16